

**IFNIG-Rundbrief Nr. 34**

Veszprém / Erfurt, den 19. Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns sehr, Ihnen bereits zum Jahresanfang aktuelle Informationen über Publikationsmöglichkeiten und wissenschaftliche Veranstaltungen mitteilen zu können:

Tagungen/Veranstaltungen

- Vom 17. bis zum 20. März 2016 wird in Boston (Vereinigte Staaten) das „ACLA Seminar 2016: Literature and Cultural Techniques“ veranstaltet. Diesbezüglich erhalten Sie auch Informationen auf folgender Webseite: <http://www.germanistik-im-netz.de/wer-was-wo/49570>.
- Vom 12. bis zum 13. Mai 2016 wird vom Institut für Germanistik der Universität Opole/Oppeln (Polen) die „7. Internationale Germanistische Werkstatt“ veranstaltet. Besonders willkommen sind interessierte (Nachwuchs-)Wissenschaftler in den Disziplinen Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft, Translatorik und Fremdsprachendidaktik. Anmeldungen werden bis zum 15. März 2016 unter der E-Mail-Adresse gabijelitto@op.pl oder ksiezykf@uni.opole.pl erwartet. Weitere organisatorische Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.germanistik.uni-pannon.hu/kompetenzzentrum *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2016*. Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Dr. Felicja Księżyk.
- Vom 4. bis zum 9. Oktober 2016 wird in Ústí nad Labem/Aussig und Prag (Tschechien) die nächste internationale Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG) zum Thema „Vielfältige Konzepte – Konzepte der Vielfalt: Interkulturalität(en) weltweit“ stattfinden. Weitere Informationen zu den Themenschwerpunkten, der Organisation und der vorläufigen Programmstruktur können Sie dem Call for Papers auf unserer Webseite entnehmen: www.germanistik.uni-pannon.hu/kompetenzzentrum *Link: Aktuelles, Tagungen in aller Welt 2016*. Für die Informationen bedanken wir uns bei Frau Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer und Herrn Dr. Ulrich Bauer.
- Vom 6. bis zum 8. Oktober 2016 findet in Osnabrück (Deutschland) auf der Konferenz „65 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention“ ein Panel zum Thema „Erzählte Flucht: Die aktuelle Flüchtlingsdebatte in der Gegenwartsliteratur“ statt, zu dem Kurzexposés bis zum 31. März 2016 bei Sarah Steidl (Sarah.Steidl@uni-hamburg.de) und Ivo Theele (Ivo.Theele@uni-flensburg.de) eingereicht werden können. Weitere thematische und organisatorische Auskünfte befinden sich auf folgender Webseite: <http://www.germanistik-im-netz.de/wer-was-wo/52657>.



– Vom 14. bis zum 15. Oktober 2016 wird das „7. Kolloquium Forum Sprachvariation und das 5. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung“ an der Universität Leipzig (Deutschland) organisiert, zu dem Beiträge aus folgenden Bereichen erwartet werden:

- 1) Dialektologie,
- 2) Regionalsprachenforschung,
- 3) Historische Sprachwissenschaft,
- 4) Niederdeutsche Philologie.

Neben diesen Themenbereichen können auch Vortragsvorschläge eingereicht werden, die eine dialektologisch-literaturwissenschaftliche Ausrichtung haben oder sich mit älteren niederdeutschen Texten befassen. Abstracts können bis zum 15. März 2016 an die E-Mail-Adresse Sprachvariation2016@uni-leipzig.de gesandt werden. Weitere Informationen können Sie der Webseite <http://www.germanistik-im-netz.de/wer-was-wo/52164> und der Tagungshomepage <http://conference.uni-leipzig.de/sprachvariation2016> entnehmen.

– Vom 17. bis zum 19. November 2016 wird die 6. Jahrestagung des Netzwerks ‚Diskurs – interdisziplinär‘: „Diskurs – kontrastiv“ zum Thema ‚Diskurs – kontrastiv‘ im Institut für Deutsche Sprache Mannheim (Deutschland) veranstaltet. Dazu können Abstracts bis zum 30. April 2016 unter der Adresse diskursinterdisziplinaer@ids-mannheim.de eingereicht werden. Die Themen schwerpunkte können Sie auf der folgenden Webseite einsehen: <http://www.germanistik-im-netz.de/wer-was-wo/52358>.

Publikationsmöglichkeit und Neuerscheinung

– Das Jahrbuch der ungarischen Germanistik, Band 2015: „Germanistik in der digitalisierten Welt. Chancen und Bedenken“ erbittet Beiträge bis zum 1. März 2016 in den Bereichen Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache und Linguistik. Die Call for Papers zu den einzelnen Bereichen können Sie auf der Webseite des Jahrbuchs lesen: http://www.jug.hu/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=133&Itemid=79.

– Der Band 2014 des Jahrbuchs der ungarischen Germanistik ist zum Thema „Verständigung, Wissensvermittlung, Literatur gebündelt in der Sprache. Intra- und interdisziplinäre Aspekte der Germanistik“ erschienen:
 Backes, Johanna/Szendi, Zoltán [Hrsg.] (2015): Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2014. Budapest/Bonn: Gondolat Kiadói Kör Budapest.

Stellenausschreibung

Des Weiteren dürfen wir Sie auf eine aktuelle Stellenausschreibung (Promotionsstelle) aufmerksam machen: Wiss. Mitarbeiter (m/w) am Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft der Universität Erfurt. Dienstantritt: 1. April 2016. Näheres dazu finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage www.germanistische-sprachwissenschaft.eu unter dem Menüpunkt „Aktuelles“; der Ausschreibungstext befindet sich hier: https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/user-docs/Sprachwissenschaft/Germ._Sprachwissenschaft/Wiss_Mitarb_Erfurt_Ausschreibung.pdf.

Fortbildungsprogramm

Frau Prof. Cristina Isenrath hat uns informiert, dass von April bis Dezember 2016 der erste Durchgang eines offiziell anerkannten Fortbildungsprogramms für Lehrer am Instituto Intercultural in Mendoza (Argentinien) mit dem Titel *EL ENFOQUE INTERCULTURAL EN EL AULA* stattfindet. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite: www.intercultural.com.ar.

Organisatorische Umgestaltung

Liebe IFNIG-Mitglieder,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen eine wichtige Information über die künftige Umgestaltung unserer Arbeit im Rahmen des *Internationalen Forschungs- und Nachwuchsnetzwerks für Interkulturelle Germanistik* mitteilen:

Meine liebe Mitarbeiterin, Frau Dr. Bianka Burka, die seit der Gründung des Kompetenzzentrums zu dessen erfolgreicher Tätigkeit mit ihren kreativen Ideen und mit ihrem großen Organisations-talent wesentlich beigetragen hat, plant nun ihre Zukunft in Deutschland. Bezuglich des Kompetenzzentrums hat sie sich – zu meiner großen Freude – bereit erklärt, die Arbeit auch künftig gerne weiterzuführen. Darüber freue ich mich sehr und bin davon überzeugt, dass ihr kompetenter und netter Beitrag zum Netzwerk weiterhin ein großer Gewinn bleiben wird. Entsprechend der nun veränderten Grundlagensituation, dass das Kompetenzzentrum seine Tätigkeit ab dem 7. März 2016 nicht mehr im Rahmen einer Kooperation mit dem Institut für Germanistik und Translationswissenschaft der Pannonischen Universität Veszprém ausübt, möchte ich Sie bitten, Ihre neuesten Informationen für die Rundbriefe und für unser Zentrum in Zukunft immer an die folgende E-Mail-Adresse zu schicken: ifnig.kompetenzzentrum@gmail.com. Für den nächsten Rundbrief erbitten wir Ihre Mitteilungen bis zum 20. April 2016. Die Informationen, die Sie uns in der Zukunft schicken, werden bereits auf die neue Webseite des Kompetenzzentrums hochgeladen, die auf der Homepage des Lehrstuhls für Germanistische Sprachwissenschaft der Universität Erfurt eingerichtet wird. Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Dr. Csaba Földes